

NEW BUSINESS



NIEDERÖSTERREICH



- Fulminantes Jubiläum: Leyrer + Graf feiert ein Jahrhundert Baugeschichte
- Antrieb für Satelliten: Neues Weltraumforschungprojekt in Wiener Neustadt
- Basis für Internationalisierung: Murexin investiert in Kapazität und Digitalisierung



Leyrer + Graf feiert 2026 ein außergewöhnliches Jubiläum. Das Unternehmen prägt seit einem Jahrhundert die österreichische Baubranche und blickt auf eine bewegte Geschichte zurück.

Ein Jahrhundert Baugeschichte.



Alles begann im Jahr 1926, als Anton Leyrer in Gmünd einen kleinen Bau- und Zimmereibetrieb gründete. In einer Zeit wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umbruchs legte er den Grundstein für ein Unternehmen, das sich durch handwerkliche Präzision, Verlässlichkeit und regionale Verbun-

denheit definierte. Nach dem Zweiten Weltkrieg trat Franz Graf in das Unternehmen ein. 1947 begann er als technischer Lehrling und legte 1954 mit 23 Jahren als damals jüngster Baumeister Österreichs die Baumeisterprüfung ab – ein frühes Beispiel für den Pioniergeist, der Leyrer + Graf bis heute prägt. In der Nachkriegszeit, die enorme Anstrengungen und unternehmerischen Mut verlangte, war Franz Grafts unermüdliche Hingabe besonders entscheidend. Der Wiederaufbau bedeutete rege Bautätigkeit, brachte anspruchsvolle Herausforderungen mit sich, bot zugleich aber auch die Chance, Kompetenzen auszubauen und weiter zu wachsen.

Im Mai 1926 legte Anton Leyrer die Baumeisterprüfung ab und erhielt am 13. September seinen Gewerbeschein. Noch im selben Jahr erwarb er ein Betriebsgebäude, eine ehemalige Wagenremise des k. u. k. Barackenlagers aus dem Ersten Weltkrieg, das nun als Unternehmenssitz diente.

denheit definierte. Nach dem Zweiten Weltkrieg trat Franz Graf in das Unternehmen ein. 1947 begann er als technischer Lehrling und legte 1954 mit 23 Jahren als damals jüngster Baumeister Österreichs die Baumeisterprüfung ab – ein frühes Beispiel für den Pioniergeist, der Leyrer + Graf bis heute prägt.

In der Nachkriegszeit, die enorme Anstrengungen und unternehmerischen Mut verlangte, war Franz Grafts unermüdliche Hingabe besonders entscheidend. Der Wiederaufbau bedeutete rege Bautätigkeit, brachte anspruchsvolle Herausforderungen mit sich, bot zugleich aber auch die Chance, Kompetenzen auszubauen und weiter zu wachsen.



Mit 18 Maurern und 9 Zimmerern begann Anton Leyrer seine ersten Aufträge zu verwirklichen, wie den Bau eines Arbeiterkonsums und privater Wohnhäuser, was auf die rege Bautätigkeit und den steigenden Wohnraumbedarf der Region hinweist.

Franz Graf übernahm immer mehr Verantwortung im Betrieb und prägte durch sein visionäres Denken, seinen hohen Qualitätsanspruch, seine Aufgeschlos-



Fotos: CK-Photography (1), Leyrer + Graf (2-5)

4

senheit gegenüber Neuem und sein besonderes Verständnis für die Anliegen der Menschen die Weiterentwicklung des Unternehmens maßgeblich.

1964, nach dem Tod des Firmengründers Anton Leyrer, übernahm Franz Graf die alleinige Geschäftsführung und leitete das Unternehmen in eine neue Ära. Der Name „Leyrer“ blieb als Ausdruck der Verbundenheit dem Firmengründer gegenüber im Firmennamen bestehen. Die folgenden Jahrzehnte waren geprägt von Wachstum, technischer Weiterentwicklung und einer stetigen Erweiterung des Leistungsspektrums – immerfort mit einem klaren Fokus auf die Bedürfnisse der Menschen. Unter seiner Führung wurden Projekte nicht nur größer, sondern auch vielfältiger – von Wohnhäusern über Gewerbeobjekte bis hin zu anspruchsvollen Infrastrukturprojekten. Neue Standorte, wie beispielsweise in Wien, Horn und Schwechat, sowie erste Schritte in Tschechien stärkten die überregionale Präsenz, während Investitionen in eigene Produktionsstätten, wie etwa

Mensch im Mittelpunkt

»Leyrer + Graf war und ist ein sehr prosperierendes Unternehmen, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht. Diese Basis schafft das Fundament von Leyrer + Graf und ist meinem Vater zu verdanken, der immer den Fokus hatte, ein Unternehmen um die Menschen herum aufzubauen.«

Stefan Graf, CEO Leyrer + Graf



5

für Beton, Asphalt oder Holz, Qualität und Unabhängigkeit sicherten. Aus dem einst regionalen Leitbetrieb entwickelte sich ein weit über die Grenzen des Waldviertels hinaus geschätztes und leistungsstarkes Bauunternehmen mit einem breit gefächerten Produktportfolio.

1958 wurde Franz Graf Geschäftspartner und die „Bauunternehmung Hoch- und Tiefbau Dipl.-Ing. A. Leyrer und Baumeister F. Graf“ wurde gegründet.

Nach Generationenwechsel zum breit aufgestellten Komplettanbieter

Mit dem Generationenwechsel im Jahr 2013 legte Franz Graf die Geschäftsführung vertrauensvoll in die Hände seines Sohnes Stefan Graf, der das Unternehmen auf eine neue Entwicklungsstufe gehoben und strategisch neu positioniert hat, um Leyrer + Graf zukunftsfit zu halten. Unter Stefan Grafts maßgeblichem Einfluss entwickelte sich Leyrer + Graf von einem erfolgreich gewachsenen Bauunternehmen zu einem breit aufgestellten, innovativen Komplettanbieter. Neben der konsequenten regionalen und fachlichen Expansion rückten insbesondere Digitalisierung, Prozessoptimierung und nachhaltige Unternehmensführung stärker in den Fokus. Investitionen in moderne Technologien, neue Organisationsstrukturen und datengestützte sowie ressourcenschonende Bauprozesse legten den Grundstein für Effizienz, Transparenz und langfristige Wettbewerbsfähigkeit.

Heute steht diese Entwicklung sinnbildlich für den Wandel von Leyrer + Graf zu „mehr als einem Bauunternehmen“ – einem Arbeitgeber, Impulsgeber und Innovationspartner, der Tradition mit Zukunft verbindet.

Die unter Stefan Graf eingeschlagene Richtung prägt das Unternehmen bis heute und bildet eine tragende Säule für weiteres nachhaltiges Wachstum, denn Leyrer + Graf ist ein moderner Baukonzern, der Projekte von der Planung bis zur Umsetzung begleitet und als Synonym für Professionalität, Handschlag-

qualität, Innovationskraft und Stabilität gilt. „Leyrer + Graf war und ist ein sehr prosperierendes Unternehmen, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht. Diese Basis schafft das Fundament von Leyrer + Graf und ist meinem Vater zu verdanken, der immer den Fokus hatte, ein Unternehmen um die Menschen herum aufzubauen. Ich sehe es als meinen wichtigsten Auftrag, das Unternehmen in diese Richtung und darüber hinaus weiterzuentwickeln“, verdeutlicht Stefan Graf.

Unter den Top 10 – und dennoch ganz nah bei den Menschen

Die Unternehmensgruppe beschäftigt durchschnittlich rund 2.750 Mitarbeiter an 18 Standorten in Österreich und Tschechien und erwirtschaftet eine Jahresbauleistung von rund 630 Millionen Euro. Damit ist Leyrer + Graf unter den Top 10 der österreichischen Bauunternehmen positioniert. Trotz dieser inzwischen beachtlichen Größe bleibt das Unternehmen seinen Werten treu und pflegt eine Kultur der Nähe und des Miteinanders – intern ebenso wie gegenüber Kunden und Geschäftspartnern. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist das Zusammenspiel von Erfahrung und Nachwuchs: Zahlreiche langjährige Mitarbeitende tragen mit ihrem Wissen und ihrer Leidenschaft maßgeblich zum



Stefan Graf setzte neue Maßstäbe in der strategischen Unternehmensentwicklung und er führte Leyrer + Graf mit modernen Managementmethoden zu einem innovativen und zukunftsorientierten Baukonzern. 2026 feiert der Familienkonzern seine 100-jährige Erfolgsgeschichte.

„Gestern. Heute. Morgen.“ – Tradition im Herzen, Zukunft im Blick

Das Jubiläumsjahr 2026 steht bei Leyrer + Graf unter dem Motto „Gestern. Heute. Morgen.“ und findet Ausdruck im gesamten Unternehmensauftritt: Von Veranstaltungen über interne Initiativen bis hin zu Kampagnen in Print und Digital wird das ganze Jahr genutzt, um nicht

ein Versprechen: Verantwortung für kommende Generationen zu übernehmen, die Zukunft des Bauens aktiv mitzugestalten – und dabei den Herausforderungen der modernen Welt gerecht zu werden. Stets mit dem Anspruch, jene Werte auch morgen zu leben, die das Unternehmen stark gemacht haben.

„100 Jahre Leyrer + Graf – das ist weit mehr als eine Zahl. Es ist die Geschichte von Menschen, die mit Leidenschaft, Kompetenz und Einsatz Großes geschaffen haben. Jeder einzelne Mitarbeiter hat dazu beigetragen, dass wir heute auf ein Jahrhundert voller Erfolge zurückblicken dürfen. Die Familie Graf spricht allen, die uns auf diesem Weg begleitet haben, ihren aufrichtigen Dank aus – unseren engagierten Teams, unseren geschätzten Auftraggebern und unseren verlässlichen Partnern. Ohne deren Vertrauen und Loyalität wäre Leyrer + Graf nicht das, was es heute ist: ein starkes, innovatives und verlässliches Unternehmen“, so Stefan Graf.



Weit mehr als eine Zahl

»100 Jahre Leyrer + Graf – das ist weit mehr als eine Zahl. Es ist die Geschichte von Menschen, die mit Leidenschaft, Kompetenz und Einsatz Großes geschaffen haben.«

Stefan Graf, CEO Leyrer + Graf

Unternehmenserfolg bei, während gleichzeitig die Förderung junger Talente und die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte einen zentralen Bestandteil der Personalstrategie bilden.

nur die Meilensteine der Vergangenheit zu würdigen, sondern auch Menschen und Projekte in den Mittelpunkt zu rücken, die das Fundament dieses Erfolges gelegt haben. Zugleich ist das Jubiläum

Fotos: Matthias Fröhlich (1), Leyrer + Graf (2)